



D'1956er im Sensorium Rütihubelbad Walkringen

9. November 2023

Herzliche Einladung

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger

Im Sensorium im Rütihubelbad dreht sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmungen. Die Besucherinnen und Besucher werden an rund 80 Erlebnisstationen spielerisch tätig, um Bekanntes und Unbekanntes zu hören, zu sehen, zu riechen und zu tasten. So erlebt man beispielsweise an rotierenden Scheiben optische Phänomene, der Duftbaum präsentiert die verschiedensten Gerüche, Steine, Hölzer und grosse Gongs lassen Töne und ihre Schwingungen spüren.

Um es mit den Worten von Hugo Kükelhaus zu sagen, auf den die Sensoriums-Idee zurückgeht: Der Besucher erfährt, "wie das Auge sieht, das Ohr hört, die Nase riecht, die Haut fühlt, die Finger tasten, der Fuss versteht, die Hand begreift, das Gehirn denkt, die Lunge atmet, das Blut pulst, der Körper schwingt".

Wir treffen uns am:

Donnerstag, 9. November 2023, 08.20 Uhr am Bahnhof Rheinfelden
Bitte Billett nach **Walkringen** selber lösen.

08.34 Abfahrt Rheinfelden
10.47 Ankunft in Walkringen
10.52 Fahrt mit Postauto ins Rütihubelbad
Oder: Spaziergang zu Fuss (ca. 40 Min. 50 Höhenmeter)
11.50 Mittagessen im Rest. Rütihubelbad
13.00 Besuch im Sensorium
15.35 Rückfahrt ab Rütihubelbad
17.49 Ankunft in Rheinfelden



Kosten:

**Mittagessen und Eintritt
Sensorium** CHF 42.00 (Mit
Raiffeisen Debit- oder Kredit-
karte CHF 28.00)

Jede/r zahlt selber:

Hin- und Rückreise: Vollzahler
CHF 88.00, Halbtax CHF 44.00
(Tageskarte oder Sparbillett
lohnt sich)

Getränke

CHF 42.00 bzw. 28.00 Bitte vorgängig auf das Konto «Jahrgänger 1956»,
AKB, IBAN CH30 0076 1016 1112 9016 0 überweisen.

Bitte mit der Anmeldung angeben:

1. Hast du eine Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte (Raiffeisen MemberPlus-Status)?
2. Isst du Fleisch oder Vegi?
3. Wanderst du ab Walkringen zum Rütihubelbad oder fährst du mit dem Bus?

Verbindliche Anmeldung und Bezahlung bis 18. Oktober 2023:

Per Mail balz.scharf@bluewin.ch oder SMS 079 662 75 26



Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen lehrreichen Tag: Jarka und Karin